

# Regionale Versorgung

Öffnet das neue Jahr auch die Tür zu neuen medizinischen Versorgungsformen?

Darüber möchten wir uns mit Ihnen am 09. April 2022 vormittags austauschen. An diesem Sonnabend findet in Greifswald ab 9 Uhr eine Tagung zur regionalen Versorgung mit Fokus auf die Region Vorpommern statt.

Hierzu lädt Sie der Vorstand der Universitätsmedizin Greifswald herzlich ein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie zum Gelingen der Veranstaltung durch Ihre Teilnahme beitragen.

Während des Kongresses werden Anforderungen, Herausforderungen sowie Lösungsmöglichkeiten zum Thema regionale Versorgung in der Region Vorpommern dargestellt und mit allen wesentlichen Beteiligten aus der Politik, Gesundheitswirtschaft und Wissenschaft diskutiert.

Das anschließende gemeinsame Mittagessen ermöglicht zum Ausklang der Veranstaltung den bilateralen Austausch.

**Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer M-V beantragt.**

## Online-Anmeldung

Sie haben die Möglichkeit, sich über den QR-Code oder alternativ per E-Mail für die Veranstaltung anzumelden.  
Wir freuen uns auf Sie!

Die Teilnehmer\*innen-Anzahl ist aufgrund der pandemischen Hygienemaßnahmen beschränkt, die Vergabe der Teilnehmer\*innen-Plätze erfolgt in der zeitlichen Reihenfolge der Rückmeldungen.

Anmeldeschluss: 01. April 2022



oder

Anmeldung per E-Mail: [kommunikation@med.uni-greifswald.de](mailto:kommunikation@med.uni-greifswald.de)



Universitätsmedizin Greifswald K.d.ö.R.  
Ärztlicher Vorstand/Wissenschaftlicher Vorstand  
Fleischmannstraße 8  
17475 Greifswald

# Tagung Regionale Versorgung in Vorpommern

09. April 2022

Beginn 9:00 Uhr  
in der Stadthalle Greifswald



© Vincent Leifer



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die strukturellen und demografischen Veränderungen in Mecklenburg-Vorpommern stellen die medizinische Versorgung der Bevölkerung vor neue Herausforderungen. Um ein hochwertiges und effizientes Gesundheitssystem für die Menschen im Bundesland sicherstellen zu können, hat die Enquete-Kommission des Landtags eine „Regionale Gesundheitsversorgung“ als ein wichtiges Instrument vorgeschlagen. Deren konkrete Ausgestaltung sowie die inhaltliche Umsetzung müssen im breiten gesellschaftlichen Konsens determiniert und erarbeitet werden.

Die Universitätsmedizin Greifswald mit ihrem Forschungsschwerpunkt Community Medicine sieht die exzellente medizinische Versorgung der Bevölkerung Vorpommerns als eine ihrer wichtigen Aufgaben an und möchte deren zukünftige Ausgestaltung mit allen Beteiligten im Bundesland diskutieren.

Wir laden Sie daher zu einem Austausch über das Wesen, die Hindernisse und eine mögliche schrittweise Umsetzung der regionalen Gesundheitsversorgung ein. Vertreter\*innen verschiedener Interessengruppen werden ihre Sicht auf die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Hindernisse zur Umsetzung einer neuartigen regionalen Gesundheitsversorgung vorstellen. Wir schauen dabei auch auf Beispiele einer gelungenen medizinischen Versorgung in der Fläche im Ausland und diskutieren, ob diese in Teilen für Mecklenburg-Vorpommern übernommen werden können. Neben dem Blick auf die Aufgaben und Anforderungen der verschiedenen Berufsgruppen, dürfen die Veränderungen für die Bevölkerung beim Zugang zur Gesundheitsversorgung nicht vergessen werden.

Wir freuen uns auf einen Austausch und spannende Diskussionen mit Ihnen!

Prof. Dr. med. Uwe Reuter  
Ärztlicher Vorstand/Vorstandsvorsitzender

Prof. Dr. med. Karlhans Endlich  
stv. Dekan/komm. Wissenschaftlicher Vorstand

# PROGRAMM

**Frühkaffee** 8:45-9:00

**Begrüßung** 9:00-9:15

**Videovortrag: Regional Health Care – können wir von internationalen Erfahrungen lernen?** 9:15-9:35

Prof. Steffen Fleßa (Lehrstuhlinhaber für ABWL und Gesundheitsmanagement an der Universität Greifswald)

**Anforderungen an eine regionale Gesundheitsversorgung (am Beispiel Vorpommerns) aus Sicht der Politik** 9:35-9:55

Harry Glawe (Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit MV a. D.)

**Wissenschaftliche Begleitung und bisherige Erfahrungen mit regionalen Versorgungsansätzen** 9:55-10:15

Prof. Wolfgang Hoffmann (Leiter Community Medicine der UMG)

**Anforderungen an eine regionale Gesundheitsversorgung aus Sicht des Landkreises** 10:15-10:35

Michael Sack (Landrat im Landkreis Vorpommern-Greifswald)

**Regionale Versorgung: Herausforderungen und Lösungsansätze der niedergelassenen Ärzt\*innen** 10:35-10:55

Dipl.-Med. Angelika von Schütz (stv. Vorsitzende Kassenärztliche Vereinigung MV)

**Regionale Versorgung: Koordination der Patient\*innenversorgung aus hausärztlicher Sicht** 10:55-11:15

Prof. Jean-Francois Chenot (Leitung Abteilung Allgemeinmedizin in Community Medicine der UMG)

**Patienten\*innensicherheit als Entscheidungs- und Akzeptanzkriterium in der regionalen Versorgung – Transparenz als Orientierung für Versicherte** 11:15-11:35

Hardy Müller (Patienten\*innensicherheitsbeauftragter der TK)

**Kaffee & Snacks** 11:35-11:55

**Interprofessionelle Kooperation in der regionalen Versorgung – die Pflege-qualifikation für morgen!** 11:55-12:15

Franka Mühlichen (MA Translationale Versorgungsforschung „Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V.“- DZNE)

**Wie stellt sich die KGMV die Rolle der Krankenhäuser in einer regionalen Versorgung vor?** 12:15-12:35

Dr. Hanns-Diethard Voigt (Vorsitzender KGMV)

**Kernelemente einer regionalen Gesundheitsversorgung** 12:35-12:55

Daniela Teichert (Vorstandsvorsitzende AOK Nordost)  
Sabine Hansen (Leiterin MV-Landesvertretung DAK)  
Manon Austenat-Wied (Leiterin TK-Landesvertretung MV)  
Henning Kutzbach (Landesgeschäftsführer MV Barmer)

**Modell einer regionalen Versorgung auf Basis der Analyse Vorpommerns** 12:55-13:15

Dr. h. c. Helmut Hildebrandt (Vorstandsvorsitzender OptiMedis AG)

**Die Universitätsmedizin als Garant der regionalen Versorgung?** 13:15-13:35

Prof. Heyo K. Kroemer (Vorstandsvorsitzender Charité Universitätsmedizin Berlin)

**Diskussion** 13:35-14:05

**Gemeinsames Mittagessen & Austausch** 14:05-15:35